

PRESSEMITTEILUNG

Neue Studie zeigt: Unternehmen im Rheinischen Revier nutzen KI noch zurückhaltend – WIRKsam bietet praxisnahe Unterstützung

Hürth, 17.09.2025 – Eine neue Studie verdeutlicht: Produzierende Unternehmen in der Region setzen künstliche Intelligenz (KI) bislang vor allem punktuell ein – etwa in der Produktion, Konstruktion oder im Datenmanagement. Meist steht die Effizienzsteigerung im Vordergrund, während Potenziale für neue Geschäftsmodelle oder eine strategische Organisationsentwicklung noch weitgehend ungenutzt bleiben.

Hemmnisse der Unternehmen sind vor allem fehlendes Know-how, personelle Engpässe und eine unübersichtliche Förderlandschaft. Besonders stark nachgefragt sind Einstiegsangebote zu KI und Digitalisierung, Übersichten zu Fördermöglichkeiten sowie maßgeschneiderte Inhouse-Workshops, beispielsweise zur Optimierung von Geschäftsprozessen oder zur technischen Entwicklung und Implementierung von KI-Lösungen.

Die Bedarfsanalyse zeigt: Unternehmen benötigen eine passgenaue Unterstützung, die von strategischer Planung bis hin zu praxisnaher Umsetzungshilfe reicht. Gefragt sind individuelle Formate wie Inhouse-Workshops und vertrauenswürdige Prozessberatungen, die auf die jeweilige Branchen- und Unternehmenssituation zugeschnitten sind, sowie niedrigschwellige Schulungen. Dabei darf der Fokus laut Unternehmen nicht allein auf den Führungskräften liegen. Insbesondere Mitarbeitende, Auszubildende und Beschäftigte mit geringeren digitalen Vorkenntnissen oder auch Sprachbarrieren benötigen verständlich aufbereitete und praxisnahe Angebote, um Ängste abzubauen und Kompetenzen aufzubauen.

WIRKsam setzt genau hier an:

Das Kompetenzzentrum unterstützt Unternehmen dabei, KI nicht nur als Technologie, sondern als Gestaltungschance zu nutzen – etwa zur Entlastung von Fachkräften, Sicherung von Qualität oder Erschließung neuer Wertschöpfungspotenziale. Ein zentrales Instrument ist der WIRKsam-Innovationsworkshop, der Betriebe systematisch auf den erfolgreichen KI-Einsatz vorbereitet. Ergänzt wird er durch anwendungsnahe Demonstratoren und passgenaue Schulungen für Management, Fachkräfte und Auszubildende.

„KI darf nicht nur ein Thema für Expertenrunden bleiben. Wir bringen das Wissen dorthin, wo es gebraucht wird: in die Teams und Werkhallen der Unternehmen. Unsere Aufgabe ist es, Orientierung zu geben, konkrete Lösungen aufzuzeigen und den gesamten Betrieb, mit maßgeschneiderten Beratungs- und Schulungsangeboten mitzunehmen. So wird KI ein echter Treiber für Innovation im Rheinischen Revier und gelebte Praxis.“ erklärt Lorena Niebuhr-Haak, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum WIRKsam.

Die gesamte Studie finden Sie auch [online](#).

Über das Kompetenzzentrum WIRKsam

Das Kompetenzzentrum WIRKsam unterstützt bei der Identifikation und Auswahl von KI-Anwendungsfällen und begleitet insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung von KI. WIRKsam wurde im November 2021 gegründet und hat ein Reallabor auf dem euronova CAMPUS in Hürth. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert das Regionale Kompetenzzentrum für Arbeitsforschung unter dem Förderkennzeichen 02L19C600ff. WIRKsam setzt sich aus fünf Forschungsinstituten, drei Enablern, elf Anwendungsunternehmen und elf Value-Partnern zusammen. Zu den beteiligten Forschungsinstituten gehören das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) und das Institut für Mobile Autonome Systeme und Kognitive Robotik der FH Aachen (MASKOR) sowie als Projektkoordinator das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa) in Düsseldorf. Weitere Forschungspartner sind das Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik, Sankt Augustin (FIT) und der Lehrstuhl für Technik und Individuum der RWTH Aachen University, Aachen (iTec). Das WIRKsam-Reallabor in Studio 6 auf dem euronova CAMPUS gibt Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit. Demonstratoren mit Einsatz von KI können zukünftig live erprobt werden. Elf kleine und mittelständische Unternehmen aus der Industrie beteiligen sich an dem Forschungsprojekt und werden von dem interdisziplinären Wissenschaftsteam begleitet.

www.wirksam.nrw

Gerne vermitteln wir ein Interview mit unseren Expert*innen.

Kontakt für Redaktionen:

WIRKsam – Regionales Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung

ANSPRECHPARTNERIN: Sarah Nellen

KONTAKT: 02233 600371-6, s.nellen@wirksam.nrw

ANSPRECHPARTNERIN: Panagiota Papastefanis

KONTAKT: 0241 80-22107, p.papastefanis@wirksam.nrw